

SELBSTVERSTÄNDNIS DES EHRENAMTLICHEN KOMITEES VON VIVA CON AGUA DE SANKT PAULI E.V.



1 Vorwort

So wenig wie möglich, so viel wie nötig – dieser grundlegende Leitsatz begleitet die Arbeit des ehrenamtlichen Komitees von Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. (VCA). Was einfach klingt, wird in der Realität mitunter mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen und –wünschen konfrontiert.

Das folgende Selbstverständnis dient somit dazu Arbeitsweise und Aufgabenbereiche des Komitees zu definieren sowie die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den verschiedenen Ebenen des Netzwerks an der Schnittstelle zwischen Haupt- und Ehrenamt abzubilden und zu strukturieren. Gewählt und legitimiert wird das Komitee auf den jährlichen Treffen der Häuptlinge und alten Hasen.

Seit der Gründung des Komitees im Jahr 2014 wird das Selbstverständnis des Komitees dabei entsprechend der Vereinsentwicklungen und der Ressourcen der gewählten Personen angepasst. Das Komitee '17 hat die folgenden Ziele, Arbeitsgrundlagen und Mandate formuliert und sieht dabei die kulturellen Grundannahmen von VCA als Basis der Ausübung dieser Aufgaben. Klar ist dabei, dass keine der folgenden Rollen isoliert voneinander betrachtet werden kann, sondern die Tätigkeiten jeweils ineinandergreifen:

2 Rollen des Komitees

Vertretung und Sprachrohr

Das Komitee fördert die Transparenz innerhalb und zwischen der Arbeit des Viva con Agua-Netzwerks. Zudem regt es so den Dialog innerhalb des Netzwerks durch frühzeitige Identifikation, Bündelung und Weiterleitung von Themen zwischen den einzelnen Netzwerkebenen an. In der Rolle als Sprachrohr an der Schnittstelle zwischen Haupt- und Ehrenamt wird das Komitee somit zur Vermittler*in und aktiviert einen Austausch.

Wegweiser und Koordinator

Das Komitee versteht sich als Netzwerkkompass für Haupt- und Ehrenamtliche und gibt Orientierung zu Ansprechpersonen und Arbeitsgruppen. Dies schafft netzwerkumspannend Vertrauen und Transparenz und lässt es zu vorhandene Kompetenzen zu bündeln und zu integrieren. Dabei fördert das Komitee Strukturen, die einen dezentralen Austausch, bis hin zur Gründung und Koordination thematischer Arbeitskreise, anregen (s. Katalysator).

Katalysator

Das Komitee bündelt als Katalysator Feedback aus dem dezentralen Netzwerk, und bildet dieses gegenüber anderen Ebenen des Netzwerks (Bspw. dem Hauptamt) ab, mit dem Ziel so eine selbständige Problemlösung zu fördern und VCA konstruktiv weiterzuentwickeln. Dies kann bspw. durch die Aktivierung von Arbeitskreisen geschehen.

Ansprech- und Vertrauensstation

Unter der Prämisse, dass jede Person im Netzwerk stets nach bestem Wissen und den kulturellen Grundannahmen handelt, kann es dennoch zu Missverständnissen, Auseinandersetzungen und Fehleinschätzungen kommen. Das Komitee versteht sich in diesen Fällen als Ansprech- und Vertrauensstation und bietet sich als Mediator*in und Moderator*in an. So engagiert es sich für den kritischen Austausch zwischen den verschiedenen Netzwerkebenen.

Ihr erreicht uns unter komitee@vivaconagua.org



VIVA CON AGUA
SANKT PAULI